

**Modulhandbuch  
Bachelor-Studiengang**

**Gesundheitsökonomie - Health Care Economics**

Hochschule RheinMain  
Wiesbaden Business School

## Vorwort

Dieses Modulhandbuch beschreibt den Studiengang Gesundheitsökonomie der Wiesbaden Business School der Hochschule RheinMain.

Demographischer Wandel, gesteigertes Gesundheitsbewusstsein und medizinisch-technischer Fortschritt führen zu steigender Nachfrage und kontinuierlichen Beschäftigungszuwächsen in der personalintensiven Gesundheitsbranche. Der Gesundheitssektor ist daher einer der bedeutendsten Wachstumsmärkte und zugleich der größte Arbeitgeber der Bundesrepublik Deutschland.

Dennoch stehen die Anbieter auf dem Gesundheitsmarkt vor wachsenden Herausforderungen: Politisch gewollter Wettbewerb und erhöhtes Qualitätsbewusstsein der Patienten sowie sich ändernde institutionelle Rahmenbedingungen, führen zu steigendem Kostendruck und erfordern in Verbindung mit dem technischen Fortschritt eine Anpassung der Arbeitsprozesse. Gleichzeitig entwickeln sich neue Organisationsformen und Tätigkeitsfelder, welche in zunehmender Weise neue und sich ändernde Anforderungen an die Qualifikation der Beschäftigten mit sich bringen.

Neben dem medizinischen Fachwissen ist in der Gesundheitsbranche daher insbesondere ein wachsender Bedarf an ökonomischem Wissen zu verzeichnen. Diesem Bedarf soll in Form des neuen Studiengangs Gesundheitsökonomie Rechnung getragen werden.

Grundlage der vermittelten Führungskompetenz ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Studium, das sowohl Vertiefungen des betriebswirtschaftlichen Wissens vor allem in den Funktionsbereichen Unternehmensführung, Controlling und Rechnungswesen als auch sozialversicherungsrechtliche und medizinisch-diagnostische Kenntnisse beinhaltet. Die wissenschaftliche Befähigung wird durch spezielle Veranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten gefördert. Das theoretische Wissen wird durch zwei Pflichtpraktika in verschiedenen Bereichen des Gesundheitsmarktes ergänzt.

Zur weiteren Sicherung der Fremdsprachenkenntnisse der Studierenden sollen neben der Veranstaltung in Fachenglisch weitere Lehrveranstaltungen vollständig oder teilweise in englischer Sprache gehalten werden. Falls möglich, sollen in den meisten Veranstaltungen zentrale Titel der empfohlenen Literatur in englischer Sprache geschrieben sein. Darüber hinaus stehen den Studierenden die vielfältigen Angebote des Sprachenzentrums im gleichen Haus zur eigenständigen Erweiterung ihrer Sprachkompetenz auch in weiteren Fremdsprachen zur Verfügung.

Auch bezüglich der sogenannten Soft Skills geht die Konzeption des Studiengangs davon aus, dass zentrale Fähigkeiten besser innerhalb von Veranstaltungen gelernt werden können als in separaten Veranstaltungen.

Es wird erwartet, dass ein großer Teil der Studierenden die erforderlichen IT-Kenntnisse mitbringt. Für die Studierenden, die diese Kompetenz nicht besitzen, werden regelmäßig Vorkurskurse vor Beginn des Semesters wie auch zum Teil im Semester angeboten, die es ermöglichen, diese Kompetenzen zu erwerben.



Besonderes Anliegen bei der Studienprogrammentwicklung war die Integration der Anforderungen der Berufspraxis. Um die Beschäftigungsbefähigung der Absolventen zu gewährleisten, wurden im Vorfeld und begleitend zur Konzeptionierung des Studiengangs Vertreter führender Unternehmen und Spitzenverbände im Gesundheitssektor, Mitarbeiter der Führungsebene von im Gesundheitssektor tätigen Beratungsunternehmen sowie Vertreter der Wissenschaft und der öffentlichen Verwaltung eingebunden, deren Beiträge in die beigefügte Konzeption eingegangen sind. Das Ergebnis dieser Diskussionen, die Vorversion des Konzepts, wurde nochmals mit dieser Gruppe diskutiert und nach den Abstimmungsgesprächen angepasst. Auch Studierende der Hochschule RheinMain wurden von Anfang an in die Entwicklung des Studiengangs eingebunden, den sie als sehr zukunftssträchtig ansehen.

Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich für ihr großartiges Engagement gedankt.



## Inhaltsverzeichnis:

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Aufbau des Studiengangs</b> .....	<b>5</b>
Semester 1 bis 3.....	5
Semester 4 bis 6.....	6
<b>Modulbereich 1: Gesundheitsmarkt und -system</b> .....	<b>7</b>
Modul 1.1: Ökonomie des Gesundheitssystems.....	7
Modul 1.2: Grundlagen des Privatrechts.....	9
Modul 1.3: Modelle der Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens.....	10
Modul 1.4: Privatversicherungen.....	11
Modul 1.5: Medizinrecht und Grundlagen des Sozialrechts.....	12
Modul 1.6: Besondere Aspekte des Sozialrechts.....	13
<b>Modulbereich 2: Gesundheitsmanagement</b> .....	<b>14</b>
Modul 2.1: Rechnungswesen - Buchführung und KLR.....	14
Modul 2.2: Jahresabschluss, Budgetierung und Reporting.....	15
Modul 2.3: Krankenhausrechnungswesen und Konzernrechnungswesen.....	16
Modul 2.4: Controlling im Gesundheitswesen.....	17
Modul 2.5: Qualitäts- und Risikomanagement.....	18
Modul 2.6: Personalmanagement im Gesundheitswesen.....	19
Modul 2.7: Gesundheits Business Cases.....	20
Modul 2.8: Krankenhaus- und Reha Management sowie Medizintechnik und smart Health.....	21
Modul 2.9: Management von Pflegeeinrichtungen.....	22
Modul 2.10: Strategische Unternehmenskonzepte.....	23
Modul 2.11a: Innovationsentwicklungen.....	24
Modul 2.11b: Risikomanagement (6. Sem. B.Sc. Insurance & Finance).....	25
Modul 2.11c: Controlling II (6. Sem. B.A. Business Administration).....	29
<b>Modulbereich 3: Gesundheitswissenschaft</b> .....	<b>32</b>
Modul 3.1: Einführung in die Medizin.....	32
Modul 3.2: Medizin für Ökonomen.....	33
Modul 3.3: Public Health, Sozialmedizin und Medizinethik.....	34
Modul 3.4: Prävention und betriebliches Gesundheitsmanagement.....	35
<b>Modulbereich 4: Skills, Praktika und Thesis</b> .....	<b>36</b>
Modul 4.1: Finanzmathematik und Statistik.....	36
Modul 4.2: Technik wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Sozialforschung.....	37
Modul 4.3: Fachenglisch sowie Kommunikation / Konfliktbewältigung.....	38
Modul 4.4: 1. Pflichtpraktikum.....	39
Modul 4.5: 2. Pflichtpraktikum.....	40
Modul 4.6: Bachelor-Thesis.....	41

## Aufbau des Studiengangs

(SWS = Semesterwochenstunden, CP = Credit-Points,  
Prü = Prüfungsform, mP = mündliche Prüfung, K = Klausur, B = Befähigungsprüfung, ggf. Dauer in Minuten,  
sämtliche Prüfungen sind Prüfungsleistungen, mit Ausnahme der BP-Module, diese sind Studienleistungen)

### Semester 1 bis 3

Module	Lehrveranstaltungen	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		Prü	Gesamt SWS / CP
		SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP		
1.1 Ökonomie des Gesundheitssystems	1. Grundlagen der Sozialpolitik	2	5					K 120	4 / 5
	2. Strukturen der Gesundheitswirtschaft	2							
1.2 Grundlagen des Privatrechts	Grundlagen des Privatrechts	4	6					K 120	4 / 6
2.1 Rechnungswesen – Buchführung und KLR	1. Buchführung	2	5					K 120	4 / 5
	2. Kosten- und Leistungsrechnung	2							
3.1 Einführung in die Medizin	1. Einführung in die Medizin und ihre Systematik	2	6					K 120	4 / 6
	2. Methoden und Ansätze in der Medizin	2							
4.1 Finanzmathematik und Statistik	1. Finanzmathematik	4	8					K 150	6 / 8
	2. Statistik	2							
1.3 Modelle der Organisation & Finanzierung des Gesundheitswesens	1. Modelle der Gesundheitsversorgung			4	8			K 150	6 / 8
	2. Sozialversicherungen			2					
2.2 Jahresabschluss, Budgetierung und Reporting	1. Handelsrechtliche Rechnungslegung und steuerliche Gewinnermittlung			4	10			K 180	8 / 10
	2. Budgetierung und Reporting			4					
4.2 Technik wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Sozialforschung	1. Technik wissenschaftlichen Arbeitens			2	6			B	4 / 6
	2. Empirische Sozialforschung			2					
4.3 Fachenglisch sowie Kommunikation / Konfliktbewältigung	1. Fachenglisch			2	6			K 90	4 / 6
	2. Kommunikation / Konfliktbewältigung			2					
1.4 Privatversicherungen	Privatversicherungen					4	6	K 120	4 / 6
1.5 Medizinrecht und Grundlagen des Sozialrechts	1. Medizinrecht					2	8	K 150	6 / 8
	2. Grundlagen des Sozialrechts					4			
2.3 Krankenhaus- und Konzernrechnungswesen	1. Krankenhausrechnungswesen					2	6	K 120	4 / 6
	2. Konzernrechnungswesen					2			
2.4 Controlling im Gesundheitswesen	Controlling im Gesundheitswesen					4	6	K 120	4 / 6
3.2 Medizin für Ökonomen	Medizin für Ökonomen					4	6	K 120	4 / 6
<b>Summe: Semester 1 bis 3</b>		22	30	22	30	22	32	./.	66 / 92

## Semester 4 bis 6

Module	Lehrveranstaltungen	4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		Prüf.	Gesamt SWS / CP
		SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP		
<b>2.5 Qualitäts- und Risikomanagement</b>	Qualitäts- und Risikomanagement	4	6					K 120	4 / 6
<b>2.6 Personalmanagement im Gesundheitswesen</b>	1. Personalführung im Gesundheitswesen	2	6					K 120	4 / 6
	2. Arbeitsrecht	2							
<b>3.3 Public Health, Sozialmedizin und Medizinethik</b>	Public Health, Sozialmedizin und Medizinethik	4	6					K 120	4 / 6
<b>4.4 Pflichtpraktikum I</b>	Pflichtpraktikum (2 Monate) *	./.	10					./.	0 / 10
<b>1.6 Besondere Aspekte des Sozialrechts</b>	Besondere Aspekte des Sozialrechts			4	6			K 120	4 / 6
<b>2.7 Gesundheits Business Cases</b>	Gesundheits Business Cases			2	5			B	2 / 4
<b>2.8 Krankenhaus- und Reha Management sowie Medizintechnik und smart Health</b>	1. Krankenhaus- und Reha Management			4	9			K 150	6 / 8
	2. Medizintechnik und smart Health			2					
<b>4.5 Pflichtpraktikum II</b>	Pflichtpraktikum (2 Monate) *			./.	10			./.	0 / 10
<b>2.9 Management von Pflegeeinrichtungen</b>	Management von Pflegeeinrichtungen					4	6	K 120	4 / 6
<b>2.10 Strategische Unternehmenskonzepte</b>	Strategische Unternehmenskonzepte					4	6	mP 20	4 / 6
<b>2.11a Innovationsentwicklungen</b>	Innovationsentwicklungen					4	6	mP 20	4 / 6 (6 / 6)
<b>2.11b Risikomanagement</b>	1. Risikomanagement der Finanzdienstleistungsunternehmen					4	6	K 150	(es ist ein Modul aus den drei Modulen zu wählen)
	2. Steuerungssysteme im Finanzdienstleistungsbereich					2			
<b>2.11c Controlling II</b>	1. Spezielle Themen aus Finanzierung und Investition					2	6	K 120	
	2. IT für wertorientiertes Informationsmanagement					2			
<b>3.4 Prävention und betriebliches Gesundheitsmanagement</b>	Prävention und betriebliches Gesundheitsmanagement					2	3	mP 15	2 / 3
<b>4.6 Bachelor Thesis</b>	Sechswöchige schriftliche Bachelor-Arbeit **					./.	9	./.	0 / 9
<b>Summe: Semester 4 bis 6</b>		12	28	12	30	14 (16)	30	./.	38 / 88 (40 / 88)

\* Die Berufspraktika werden gemäß Ziffer 4.2 (4) Prüfungsordnung mit dem erfolgreichen Abschluss beendet; das Ergebnis bleibt bei der Abschlussnotenberechnung unberücksichtigt.

\*\* Die Note der Bachelor-Arbeit wird für die Gesamtnotenbildung nach Ziffer 4.2 (6) Prüfungsordnung für die Abschlussnotenberechnung doppelt gewichtet.

## Modulbereich 1: Gesundheitsmarkt und -system

### Modul 1.1: Ökonomie des Gesundheitssystems

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen die ständig wachsende Bedeutung des Gesundheitsmarktes und die Konsequenzen der steigenden Gesundheitskosten für die Volkswirtschaft. Sie erkennen die Besonderheiten des Gesundheitsmarkts im Vergleich zu anderen Teilmärkten der Volkswirtschaft. Sie verstehen die spezielle Nachfragesituation im Gesundheitsmarkt und die Rolle wichtiger, die Nachfrage beeinflussender Akteure (Anbieter von Gesundheitsdiensten, Versicherungen und der Staat). Die Bedeutung des Staates bei der Regulierung und Kosteneindämmung des Gesundheitswesens wird ebenso vermittelt wie relevante Kenntnisse zur Erfassung und Analyse hoch aggregierter gesundheitsökonomischer Kategorien sowie Strukturen und Marktteilnehmer der Gesundheitswirtschaft. Förderung des abstrakten Denkens in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen sowie der verständigen Einschätzung gesundheits-, sozial- und wirtschaftspolitischer Entscheidungen.

#### Inhalte

1. Von der Betriebswirtschaftslehre zur Gesundheitsökonomie
  - Abgrenzung der Wirtschaftswissenschaften zu den übrigen Wissenschaften
  - Wirtschaften und ökonomisches Prinzip
  - Produktionsfaktoren
  - Grundlagen der Gesundheitsökonomie
  - Volks- und betriebswirtschaftliche Abgrenzung des Bedarfsbegriffs
2. Grundlagen der Sozialpolitik
  - Gesetzliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Sozialpolitik unter besonderer Berücksichtigung der Gesundheitspolitik
  - Möglichkeiten der Steuerung des Gesundheitsmarkts durch den Staat und andere Akteure
    - Rolle des Staates bei der Regulierung und Finanzierung des Gesundheitsmarkts
    - Bedeutung und Rolle der Verbände, Vereinigungen der Anbieter und der Krankenkassen
3. Strukturen der Gesundheitswirtschaft
  - Einführung in die Struktur der Gesundheitsmärkte
    - Rolle der Nachfrager im Gesundheitsmarkt (Patienten, Versicherungen, Staat)
    - Anbieter im Gesundheitsmarkt (umfassende Darstellung der Leistungssektoren)
    - Besonderheiten des Gesundheitsmarktes
  - Bedeutung der Gesundheitswirtschaft in Deutschland und ihre Entwicklung bezüglich Beschäftigung, Kosten und Finanzierbarkeit
  - Strukturen und Funktionsweisen der sozialen Sicherungssysteme, insbesondere der Sozialversicherung gegen Krankheit und Pflegebedürftigkeit
  - Darstellung der Rechts- und Leistungsbeziehungen zwischen den Marktteilnehmern im regulierten Gesundheitsmarkt

#### 4. Gesundheitsbetrieb

- Betriebswirtschaftliches Modell des Gesundheitsbetriebs
- Spezielle Produktionsfaktoren im Gesundheitswesen
- Rechtsformen und Trägerschaften im Überblick
- Betriebliche Funktionen im Überblick

#### 5. Preisbildung und Finanzierung im Gesundheitswesen

- Grundbegriffe der Preisbildung
- Märkte als Resultat von Angebot und Nachfrage
- Finanzierungs- und Vergütungsansätze im Gesundheitswesen

#### 6. Gesundheitsökonomische Evaluation

- Begriff
- Ethische Grenzen der gesundheitsökonomischen Evaluation
- Arten und Methoden
- Verfahren der gesundheitsökonomischen Evaluation
  - Betrachtung der Kosten (input)
  - Betrachtung des Nutzens (outcome)

#### **Lehrformen**

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium; das Modul besteht aus zwei Vorlesungsveranstaltungen „Grundlagen der Sozialpolitik“ mit 2 SWS und „Strukturen der Gesundheitswirtschaft“ mit 2 SWS

#### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

Es werden keine besonderen Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.

#### **Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

#### **Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points**

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung

Prüfungsform: schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

#### **SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand**

SWS: 4; Credit-Points: 5; Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 90 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

#### **Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls**

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

#### **Einordnung: 1. Semester**



## Modul 1.2: Grundlagen des Privatrechts

### Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, insbesondere des Vertragsrechts, des Handelsrechts und des Gesellschaftsrechts, die im Hinblick auf die Rechtsbeziehungen im Gesundheitsmarkt sowie die unterschiedlichen Rechtsformen der Akteure im Gesundheitswesen von Bedeutung sind.

### Inhalte

- Einführung in das Recht
- Juristische Methodenlehre und Arbeitstechniken
- Grundlagen des BGB und HGB
- Vertragsrecht
- Gesellschaftsrecht

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium; ergänzt gegebenenfalls um studentische Übungstutorien

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Es werden keine besonderen Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

### Einordnung: 1. Semester

## Modul 1.3: Modelle der Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens

### Qualifikationsziele

Die Studenten kennen die wesentlichen Grundzüge der Systeme und Ausprägungen der öffentlichen sowie privaten Gesundheitsversorgung im internationalen Vergleich. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Konzepte der Gesundheitsversorgung zu analysieren und zu bewerten. Sie erkennen makroökonomische Zusammenhänge zwischen dem politischen System und der Gesundheitsversorgung sowie die sich hieraus ergebenden zukünftigen Herausforderungen für die Ausgestaltung der Gesundheitsversorgung. Zentrale Ansätze zur Reform des Gesundheitssektors können in ihren Konsequenzen beurteilt werden.

### Inhalte

- (1) Modelle der Gesundheitsversorgung
  - Alternativen der Organisation und Finanzierung der Gesundheitswirtschaft
  - Vertiefende Analyse der Strukturen des deutschen Gesundheitswesens
  - Exkurs: Organisation des Pharmasektors
  - Vergleich internationaler Gesundheitssysteme im Hinblick auf deren Organisationsstrukturen, Finanzierungsmodelle, Marktteilnehmer, Versorgungsansätze und rechtliche Gesamtzusammenhänge;
  - Untersuchung der Gesundheitsversorgung anhand ausgesuchter Volkswirtschaften u.a. USA, GB, Niederlande, China, Indien unter vergleichender Analyse mit dem System in Deutschland
  - Ansätze zur Reform des Gesundheitswesens und ihre Konsequenzen
- (2) Sozialversicherungen
  - Organisation, Finanzierung, Aufbau, rechtliche Rahmenbedingungen, Leistungsumfänge und Wirkungsweise der Sozialversicherungsträger in der
    - gesetzlichen Krankenversicherung
    - sozialen Pflegeversicherung sowie
    - gesetzlichen Unfallversicherung

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium; Modul besteht aus den zwei Vorlesungsveranstaltungen „Modelle der Gesundheitsversorgung“ mit 4 SWS und „Sozialversicherungen“ mit 2 SWS

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 1.1 „Makroökonomie des Gesundheitssystems“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 150 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 6; Credit-Points: 8; Arbeitsaufwand: 240 Stunden, davon 90 Stunden Präsenz, 150 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 2. Semester

## Modul 1.4: Privatversicherungen

### Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der privaten Versicherungsunternehmen und beherrschen die Grundbegriffe und -prinzipien des Versicherungsgeschäfts. Die Studierenden kennen die betriebswirtschaftlichen Besonderheiten des Versicherungsgeschäfts und der Versicherungsbranche.

### Inhalte

- Gegenstand der Versicherungswirtschaft
- Grundbegriffe: Bedürfnisse, Risiko, Risikowahrnehmung, Diversifikation und Ausgleich im Kollektiv, der Versicherungsbegriff
- Kollektive und individuelle Absicherung des Risikos
- Individuelle Absicherung spezieller Risiken

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss der Module 1.1 „Makroökonomie des Gesundheitssystems“ sowie 1.2 „Gesundheitsrecht - Grundlagen des Privatrechts“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 3. Semester

## Modul 1.5: Medizinrecht und Grundlagen des Sozialrechts

### Qualifikationsziele

Die Studierenden haben Grundkenntnisse in dem juristischen Querschnittgebiet des Medizinrechts und des Sozialrechts. Sie können Sozialrechtsansprüche strukturieren, voneinander abgrenzen und den unterschiedlichen Rechtsquellen zuordnen. Sie kennen die wesentlichen Inhalte und Anspruchsvoraussetzungen der relevanten Sozialgesetzbücher (SGB I - XII) – insbesondere des SGB V. Ferner kennen sie die wesentlichen Leistungsansprüche kurativer und präventiver Art und können die zulässigen Leistungserbringer benennen.

### Inhalte

#### (1) Grundlagen des Sozialrechts

- Einführung in das Sozialrecht: Abgrenzung des Sozialrechts zu anderen Rechtsbereichen, Grundsätze des SGB, Solidarität und Eigenverantwortung
- Überblick über das Sozialgesetz
- Umfassende Betrachtung der Gesetzlichen Krankenversicherung: Grundlagen, Versicherungspflicht, Leistungskatalog, Leistungserbringung, Zulassung, Bedarfsplanung
- Grundlagen der Sozialen Pflegeversicherung

#### (2) Medizinrecht

- Berufsrecht der Heilberufe, insbesondere ärztliches Berufsrecht
- Arzneimittel- und Medizinproduktrecht, Apothekenrecht, Transplantationsrecht
- Arzthaftungsrecht
- Strafrechtliche Haftung im Gesundheitswesen

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium; das Modul besteht aus den Vorlesungsveranstaltungen „Medizinrecht“ mit 2 SWS und „Grundlagen des Sozialrechts“ mit 4 SWS

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 1.2 „Gesundheitsrecht - Grundlagen des Privatrechts“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 150 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 6; Credit-Points: 8; Arbeitsaufwand: 240 Stunden, davon 90 Stunden Präsenz, 150 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 3. Semester

## Modul 1.6: Besondere Aspekte des Sozialrechts

### Qualifikationsziele

Die Studierenden haben spezielle Kenntnisse des Sozialrechts. Sie können sozialrechtliche Problemstellungen selbständig bearbeiten und lösen.

### Inhalte

- Spezialvorschriften des SGB
- Darstellung des Sozialgerichtsverfahrens (Vorschriften des SGG)
- Verwaltungsabläufe im Sozialrecht
- Relevante Rechtsprechung der Sozialgerichte

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 1.5 „Medizinrecht und Grundlagen des Sozialrechts“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

### Einordnung: 5. Semester

## Modulbereich 2: Gesundheitsmanagement

### Modul 2.1: Rechnungswesen - Buchführung und KLR

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken des Rechnungswesens zur finanziellen Abbildung der Wirtschaftsabläufe in Unternehmen. Sie haben die Fähigkeit zur Buchung unterschiedlicher Geschäftsvorfälle und zur Ableitung eines Jahresabschlusses aus der Buchführung. Die Studierenden können eine Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung durchführen und dabei die Abrechnung eines Betriebsabrechnungsbogens vornehmen. Schließlich erlangen sie einen Überblick über verschiedene Kostenrechnungssysteme.

#### Inhalte

- (1) Buchführung
  - Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens
  - System und Technik der doppelten Buchführung
  - Buchungstechnische Behandlung wichtiger laufender Geschäftsvorfälle
  - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
  - vorbereitende Abschlussbuchungen und Jahresabschluss
  - Regeln der HGB-Rechnungslegung
- (2) Kosten- und Leistungsrechnung
  - Grundlagen der Kostenrechnung
  - Internes Rechnungswesen als Entscheidungsunterstützungs- / Informations- und Kontrollinstrument des Managements
  - Systeme der traditionellen Vollkosten- und Teilkostenrechnungssysteme
  - Normalkosten- und Plankostenrechnung
  - Anwendung der Methoden der Kostenrechnung für betriebswirtschaftliche Analysen im Krankenhaus

#### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium; Modul besteht aus den zwei Vorlesungsveranstaltungen „Buchführung“ mit 2 SWS und „Kosten- und Leistungsrechnung“ mit 2 SWS

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

Es werden keine besonderen Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.

#### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

#### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

#### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 5; Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 90 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

#### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 1. Semester

## Modul 2.2: Jahresabschluss, Budgetierung und Reporting

### Qualifikationsziele

Die Studierenden haben die erforderlichen grundlegenden Kenntnisse zur Ausgestaltung der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung sowie zur Planung der Einnahmen und Ausgaben in Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft.

### Inhalte

- (1) Handelsrechtliche Rechnungslegung und steuerliche Gewinnermittlung
  - Rechtsgrundlagen und Zwecke des Jahresabschlusses
  - Grundfragen der Bilanzierung
    - Ansatz
    - Bewertung
    - Ausweis
  - Besondere Fragen der Bilanzierung bei Krankenhäusern
  - Besondere Fragen der Bilanzierung anderer Unternehmen des Gesundheitswesens
  - Überleitung auf das steuerliche Ergebnis
- (2) Budgetierung und Reporting
  - Erstellung eines Budgets
  - Planung der Einnahmen und Ausgaben
  - Rechtsgrundlagen und Anlässe für Budgets im Gesundheitsbereich
  - das Krankenhausbudget
  - Teilbudgets und Investitionsbudgets
  - Begrenzung der Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung
  - Budgetierung der Ausgaben für ärztliche und zahnärztliche Behandlung sowie Arznei- und Heilmittel

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium; Modul besteht aus den zwei Vorlesungsveranstaltungen „Handelsrechtliche Rechnungslegung und steuerliche Gewinnermittlung“ mit 4 SWS und „Budgetierung und Reporting“ mit 4 SWS

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 2.1 „Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 180 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 8; Credit-Points:10; Arbeitsaufwand: 300 Stunden, davon 120 Stunden Präsenz, 180 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 2. Semester

## Modul 2.3: Krankenhausrechnungswesen und Konzernrechnungswesen

### Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen die spezifischen Besonderheiten des Jahresabschlusses von Krankenhausunternehmen vor dem Hintergrund der einschlägigen Vorschriften des Krankenhaus-Finanzierungsgesetzes und der Krankenhaus-Buchführungsverordnung. Die Studierenden kennen zudem die Grundzüge des Konzernabschlusses und die Konsolidierungstechniken und können sie anhand von Konzernabschlüssen aus der Gesundheitswirtschaft anwenden.

### Inhalte

- (1) Krankenhausrechnungswesen
  - Grundlagen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV)
  - Grundlagen des Krankenhaus-Finanzierungsgesetzes (KHG)
  - Besonderheiten in den Gliederungs-, Ausweis- und Bewertungsfragen
  - Besonderheiten der unterschiedlichen Landeskrankenhausesetze
- (2) Konzernrechnungswesen
  - Grundlagen des Konzernabschlusses
  - Konzernkreis
  - Konsolidierungstechniken
  - Aktienrechtliche Anforderungen an die Rechnungslegung
  - Offenlegungspflichten

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium, gegebenenfalls ergänzt durch studentische Tutorien. Modul besteht aus den zwei Vorlesungsveranstaltungen „Krankenhausrechnungswesen“ mit 2 SWS und „Konzernrechnungswesen“ mit 2 SWS

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 2.2 „Jahresabschluss und Budgetierung und Reporting“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

### Einordnung: 3. Semester



## Modul 2.4: Controlling im Gesundheitswesen

### Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die spezifischen Herausforderungen im Rahmen der Erfassung und Auswertung der quantifizierbaren Beziehungen und Vorgänge sowie des Controllings in Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Sie können Geschäftsprozesse in der Gesundheitsbranche analysieren, planen, steuern und kontrollieren.

### Inhalte

- (1) Grundsätze der Unternehmenssteuerung
  - Ebenen des Managements
  - Überblick über das normative, operative und strategische Controlling
- (2) Betriebswirtschaftliches Controlling
  - Leistungs- / Ertrags- / Aufwandscontrolling
  - Controlling einzelner betrieblicher Funktionen
  - Budgetermittlung und -überwachung im Gesundheitsbetrieb
  - Forderungsmanagement
  - Vertrags- und Kooperations-Controlling
  - Betriebsvergleiche
- (3) Medizincontrolling
  - Klassifikation und Dokumentation von Gesundheitsleistungen
  - Archivierung der Information
  - MDK und Fehlbelegungsprüfung
  - Case-Management
- (4) Projektmanagement und Projektcontrolling

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss der Module 2.1 „Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung“ und 2.2 „Jahresabschluss und Budgetierung und Reporting“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 3. Semester

## Modul 2.5: Qualitäts- und Risikomanagement

### Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen die grundlegenden Methoden und Instrumente des Risiko- und Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen und können sie anwenden.

### Inhalte

- Begriffsabgrenzung zwischen Qualitäts- und Risikomanagement
- Qualitätsmanagement
  - Qualitätsmanagementsysteme in ihren Grundzügen
  - Zertifizierung
  - Branchenspezifische Besonderheiten des Qualitätsmanagements
  - Institutionen des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen
- Risikomanagement
  - Grundlagen der Entscheidungsfindung im Gesundheitsbetrieb
  - Risiko und Risikosteuerung
  - Patientensicherheit und Fehlermanagement im Gesundheitsbetrieb
  - Organisationen des Risikomanagements im Gesundheitswesen
  - CIRS

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 2.4 „Controlling im Gesundheitswesen“ und des Moduls 4.1 „Finanzmathematik und Statistik“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

### Einordnung: 4. Semester

## Modul 2.6: Personalmanagement im Gesundheitswesen

### Qualifikationsziele

Die Studierenden erlernen die Grundzüge der Personalführung und des Arbeitsrechts. Dabei wird auf die besonderen Bedürfnisse bei der Personalführung in Gesundheitseinrichtungen eingegangen. Zudem verfügen die Studierenden über die erforderlichen Grundkenntnisse des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts. Sie sind in der Lage, typische, arbeitsrechtliche Fragestellungen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts zu erkennen, einzuordnen und einer praxisbezogenen Lösung zuzuführen.

### Inhalte

- (1) Personalführung im Gesundheitswesen
  - Gegenstand, Ziele und Aufgaben der Personalwirtschaft
  - Ermittlung des Personalbedarfs
  - Personalauswahl und Einstellung
  - Personalentwicklung
  - Personalmanagement in ausgewählten Bereichen des Gesundheitswesens
- (2) Arbeitsrecht
  - Rangordnung des Arbeitsrechts
  - Grundbegriffe: Arbeitnehmerbegriff, Abgrenzung zum freien Mitarbeiter, Arbeitsverhältnis, Leiharbeit
  - Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
  - Chefarztvertragsrecht
  - Teilzeit- und befristete Arbeitsverhältnisse
  - Grundzüge des Arbeitszeit- und Urlaubsrechts
  - Rechtsgrundlagen des Koalitionsrechts
  - Tarifvertragsrecht
  - Arbeitskampfrecht
  - Grundzüge des Schlichtungsrechts

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium; Modul besteht aus den beiden Vorlesungsveranstaltungen „Personalführung im Gesundheitswesen“ mit 2 SWS und „Arbeitsrecht“ mit 2 SWS

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 1.2 „Gesundheitsrecht - Grundlagen des Privatrechts“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 4. Semester

## Modul 2.7: Gesundheits Business Cases

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können komplexe Fallstudien aus unterschiedlichen Bereichen der Gesundheitsökonomie lösen. Problemstellungen werden durch die Studenten formuliert, analysiert, bewertet und gelöst. Die Studierenden können die Ergebnisse präsentieren und diskutieren.

### Inhalte

- Budgetverhandlung mit Leistungszahlern (Gesetzlichen Krankenversicherungen) und tatsächlichen Leistungserbringern (Chefarzt)
- QM- Risikomanagement → Behandlungsfehler: Was muss getan werden?
- Strategie: PPP: worauf muss ein KH achten? Welchen Formen wären denkbar?
- Neue Technologien: Implementierung neuer Soft- und Hardware im Krankenhaus (bspw. mHealth Applikationen)
- Mitarbeiterführung → Der Interessenausgleich aller Beteiligten im Krankenhaus
- Aktuelle Themen der Gesundheits- und Pflegewirtschaft
- Gesundheitsökonomische Evaluation

### Lehrformen

Seminar mit Anfertigung von Präsentationen und Selbststudium

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss der Module 2.4 „Controlling im Gesundheitswesen“, 2.5 „Qualitäts- und Risikomanagement“ und 4.3 „Fachenglisch sowie Konfliktmanagement und Kommunikation“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung

Prüfungsform: Hausarbeit (Ausarbeitung Fallstudie) und Referat als Gruppenarbeit

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 2; Credit-Points: 5; Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon 30 Stunden Präsenz, 120 Stunden Anfertigung der Präsentationen und Selbststudium einschließlich eventueller Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 5. Semester

## Modul 2.8: Krankenhaus- und Reha Management sowie Medizintechnik und smart Health

### Qualifikationsziele

Die Studierenden haben maßgebende Kenntnisse der Unternehmensführung im Bereich des Krankenhaus- und Reha Managements. Die komplementär hierzu erforderlichen Wissensinhalte der Medizintechnik und des sog. smart Health werden ergänzend angeboten.

### Inhalte

- (1) Krankenhaus- und Reha Management
  - Strategische Ausrichtung des Krankense (Mission, Vision)
  - Eigenanalyse / Umfeldanalyse
  - Strategieentwicklung, Produktentwicklung ( ambulant Operieren etc.)
  - Strategische Neuausrichtung
  - Personalmarketing und Einweiser Management
  - Patientenbindung und vernetzte Patientenversorgung
  - Marktsegmentierung, Zielmarktbestimmung und Positionierungsstrategien in der Gesundheitsbranche (unter Berücksichtigung der Globalisierungstendenzen)
  - Wettbewerbsstrategien (Nischenangebote wie Spezialklinik etc.)
- (2) Medizintechnik und smart Health
  - Diagnostik, Operationsroboter, Rechnergestützte Eingriffe
  - Krankenhausinformationssysteme (KIS) für Klinik und Patienten
  - Smart Health (Health IT / eHealth, m-Health)
  - eGesundheitsakte, Telemedizin, AAL (Ambient assisted Living)
  - Informationsmanagement
  - Aktuelle Entwicklungen und Projekte im Bereich smart Health
  - Patientenportale
  - Dokumentation im Gesundheitswesen

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium. Modul besteht aus den zwei Vorlesungsveranstaltungen „Krankenhaus- und Reha Management“ mit 4 SWS und „Medizintechnik und smart Health“ mit 2 SWS

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss der Module 2.5 „Qualitäts- und Risikomanagement“ und 3.2 „Medizin für Ökonomen“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 150 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 6; Credit-Points: 9; Arbeitsaufwand: 270 Stunden, davon 90 Stunden Präsenz, 180 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 5. Semester

## Modul 2.9: Management von Pflegeeinrichtungen

### Qualifikationsziele

Studierende greifen die Kenntnisse aus vorherigen Managementvorlesungen auf und vertiefen diese im Hinblick auf die Besonderheiten von Pflegeeinrichtungen. Studierende lernen Managementsysteme kennen, die geeignet sind im Spannungsfeld zwischen Kostendruck, Fachkräftemangel und Effizianzorderungen Pflegeunternehmen erfolgreich zu steuern.

### Inhalte

- Aktuelle Rahmenbedingungen und wirtschaftliches Umfeld von Pflegeeinrichtungen
- Pflegeeinrichtung als Gesundheitsbetrieb
  - Sozialrechtliche und versorgungswissenschaftliche Grundlagen
  - Management und Organisation
    - Personalbedarfsermittlung und -führung
    - Budgetermittlung und Controlling in der Pflegeeinrichtung
  - Ethische Fragestellungen

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss der Module 2.5 „Qualitäts- und Risikomanagement“ und 3.2 „Medizin für Ökonomen“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Anfertigung der Präsentationen und Selbststudium einschließlich eventueller Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

### Einordnung: 6. Semester

## Modul 2.10: Strategische Unternehmenskonzepte

### Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Strategien, die geeignet sind, aktuellen und künftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen und der Pflege zu begegnen. Im Fokus steht vor allem eine Gesamtbetrachtung der Marktteilnehmer im Gesundheitswesen und deren Zusammenwirken. Die Studierenden verstehen, wie sich Protagonisten durch unterschiedliche Formen des Zusammenschlusses und der Kooperation zu neuen Marktteilnehmern entwickeln können.

### Inhalte

- Traditionelle versus moderne Versorgungsformen
- Analyse des integrierten Gesundheitskonzerns
- Value & Supply Chain im Gesundheitswesen
- Vorwärtsintegration / Rückwärtsintegration
- Vertikale Integrationsformen
- Case Studies (z.B. „Medtech-Unternehmen werden Gesundheitsdienstleister“ oder „Krankenversicherer betreiben Krankenhäuser“)

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium, auch Vorträge möglich.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss der Module 2.8 „Krankenhaus- und Reha-Management sowie Medizintechnik und smart Health“ und 2.9 „Management von Pflegeeinrichtungen“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, mündliche Prüfung von 20 Minuten Dauer

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS:4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Anfertigung der Präsentationen und Selbststudium einschließlich eventueller Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

### Einordnung: 6. Semester

## Modul 2.11a: Innovationsentwicklungen

### Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ein ganzheitliches Verständnis für Innovationen im Gesundheitswesen und der Pflegewirtschaft. Sie bewerten diese und erkennen ihre Auswirkungen auf das Gesundheitssystem (national / international).

### Inhalte

- Schwerpunkt smart Health (eHealth, Health IT, Mobile Health)
- Medtech-Innovationen
- Innovationen im Pharmabereich
- Vergleich der Innovationsnutzung und -fortschritte in unterschiedlichen Ländern
- Analyse der Akzeptanz und Zulassung von innovativen Produkten/Prozessen
- Case Study – Wie sieht das Krankenhaus / die Pflege in der Zukunft aus?

**Lehrformen:** Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Es wird empfohlen, die Vorlesungen „Medizintechnik und smart Health“, „Medizin für Ökonomen“ sowie „Public Health, Sozialmedizin und Medizinethik“ erfolgreich besucht zu haben.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, mündliche Prüfung von 20 Minuten Dauer

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 6. Semester

---

### Hinweis:

*Studierende, die nach erfolgreich bestandener Prüfung des Bachelor of Science in Gesundheitsökonomie ein konsekutives Master-Studium anschließen wollen, belegen statt des Moduls „Innovationsentwicklungen“*

- für den **Master of Science in Insurance & Finance** das Modul „Risikomanagement“ (6. Semester Bachelor of Science in Insurance & Finance)
- für den **Master of Arts in Controlling & Finance** die beiden Teilmodule „Spezielle Themen aus Finanzierung und Investition“ und „IT für wertorientiertes Informationsmanagement“ aus dem Wahlpflichtmodul „Controlling II“ (6. Semester Bachelor of Arts in Business Administration).

*Die Credit-Points beider Alternativen entsprechen den Credit-Points der Veranstaltung Innovationsentwicklungen.*





## Modul 2.11b: Risikomanagement (6. Sem. B.Sc. Insurance & Finance)

Modul-Nr. / Code	Modul 26
Modulbezeichnung	Risikomanagement
Semester / Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	- Risikomanagement der Finanzdienstleistungs- unternehmen - Steuerungssysteme im Finanzdienstleistungsbereich
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Alle Studiengänge
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Müller-Reichart Prof. Dr. Markus Petry
Name der / des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Matthias Müller-Reichart Prof. Dr. Markus Petry
Unterrichts- / Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zahl der zugeteilten Credit-Points	6 CP
Gesamtworkload und Zusammenset- zung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden Plenumsveranstaltungen: 90 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 90 Std.
SWS	5 SWS Vorlesung + 1 SWS Übung
Art der Prüfung / Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points	Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Veranstaltungsbeschreibungen
Inhalte des Moduls	Siehe Veranstaltungsbeschreibungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Übung und Tutorium, Selbststudium
Literatur (Pflichtlektüre / zusätzlich emp- fohlene Literatur)	Siehe Veranstaltungsbeschreibungen

Modul-Nr. / Code	Modul 26
Veranstaltungsbezeichnung	Risikomanagement der Finanzdienstleistungsunternehmen
Semester / Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtveranstaltung
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Studiengänge
Name der / des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Matthias Müller-Reichart
Unterrichts- / Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten Credit-Points	4 CP
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	120 Stunden Plenumsveranstaltungen: 60 Std., Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 60 Std.
SWS	3 SWS Vorlesung + 1 SWS Übung
Art der Prüfung / Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points	Teilprüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis eines kohärenten nationalen und internationalen Finanzdienstleistungsmarktes (level playing field)</li> <li>- Erlernen der Anwendung eines integrierten und holistischen Risikomanagements in Versicherungsunternehmen und Banken</li> <li>- Fähigkeit zum Aufbau eines quantitativ-qualitativen Risikomanagements am Beispiel der Versicherungswirtschaft</li> <li>- Nutzung einer KonTraG-Risikokarte zur Entwicklung eines ganzheitlichen Risikomanagements</li> <li>- Fähigkeit zur Darstellung eines Enterprise Risk Managements in der Finanzdienstleistungswirtschaft</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basel II und Solvency II als Ausgangspunkt des finanztheoretischen Risikomanagements</li> <li>- Risikotheorie der Finanzdienstleistung am Beispiel versicherungstechnischer Risiken, Kapitalmarktrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken und operationeller Risiken</li> <li>- Asset-Liability-Mismatch als integriertes Risiko der Finanzwirtschaft</li> <li>- Konkrete Anwendung risikotheorischer Modelle in der Finanzwirtschaft (Value-at-Risk, Tail Value at Risk, Ruinmodelle, Lower Partial Moments, Portfolio Selection, CAPM, Bernoulli Prinzip)</li> <li>- Szenario- und Simulationsmodelle der Finanzwirtschaft</li> </ul>

<b>Modul-Nr. / Code</b>	<b>Modul 26</b>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Seminaristische Lehrveranstaltung, Übung und Tutorium, Selbststudium
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	Alle Vorlesungsunterlagen online verfügbar
Literatur (Pflichtlektüre / zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bader, O.; Seidel, U.: Risikomanagement und Controlling in Kreditinstituten – Ein Überblick, München</li> <li>- Becker, H.P.; Peppmeier, A.: Bankbetriebslehre, Ludwigshafen</li> <li>- Brunner, W.; Vollath, J.: Handbuch Finanzdienstleistungen, Stuttgart</li> <li>- Chakraborty, S. / Yadigaroglu, G.: Ganzheitliche Risikobetrachtungen, Technische, ethische und soziale Aspekte, Köln</li> <li>- Farny, Dieter: Versicherungsbetriebslehre, Karlsruhe</li> <li>- Markowitz, H. M.: Portfolio Selection, Cambridge</li> <li>- Müller-Reichart, M.; Romeike F.: Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Weinheim</li> <li>- Obst / Hintner: F.: Geld-, Bank- und Börsenwesen, Handbuch, Stuttgart</li> <li>- Quell, Peter: Frühaufklärung in Rückversicherungsunternehmen, Karlsruhe</li> <li>- Rolfes, B.; Schierenbeck, H.; Schüller, St.: Risikomanagement in Kreditinstituten, Frankfurt am Main</li> <li>- Steiner, M.; Bruns, Ch.: Wertpapiermanagement, Stuttgart</li> </ul> <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>

<b>Modul-Nr. / Code</b>	<b>Modul 26</b>
Veranstaltungsbezeichnung	Steuerungssysteme im Finanzdienstleistungsbereich
Semester / Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtveranstaltung
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Alle Studiengänge
Name der / des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Markus Petry
Unterrichts- / Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zahl der zugeteilten Credit-Points	2 CP

Modul-Nr. / Code	Modul 26
Gesamtw workload und Zusammensetzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden Plenumsveranstaltungen: 30 Std., Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 30 Std.
SWS	2 SWS Vorlesung
Art der Prüfung / Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points	Teilprüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der wichtigsten Instrumente des strategischen Controlling von Finanzdienstleistungsunternehmen</li> <li>- Kenntnis der wesentlichen Kennzahlen zur Steuerung von Finanzdienstleistungsunternehmen</li> <li>- Verständnis der Ansätze einer Shareholder Value-orientierten Controllingphilosophie</li> <li>- Verständnis von Controllingssystemen von Finanzdienstleistern</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Shareholder Value Ansatz</li> <li>- Grundzüge der Bewertung von Finanzdienstleistungsunternehmen</li> <li>- Strategisches Controlling</li> <li>- Kennzahlen und Steuerungssysteme</li> <li>- Werthebel</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Seminaristische Lehrveranstaltung, Übung und Tutorium, Selbststudium
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	Gastvorträge von Praktikern
Literatur (Pflichtlektüre / zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baum, H.-G.; Coenenberg, A.; Günther, T.: Strategisches Controlling, Stuttgart</li> <li>- Coenenberg, A.; Salfeld, R.: Wertorientierte Unternehmensführung, Stuttgart</li> <li>- Dotterweich, A.: Wertorientierte Steuerung von Schadenversicherungsunternehmen, Karlsruhe</li> <li>- Jorion, P.: Value at Risk, New York</li> <li>- Kaplan, R.; Norton, D.: Balanced Scorecard, Stuttgart</li> <li>- Matten, C.: Managing bank capital, Chichester</li> <li>- Oletzky, T.: Wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen, Karlsruhe</li> <li>- Rappaport, A.: Shareholder Value, Stuttgart</li> <li>- Romeike, F.: Balanced Scorecard in Versicherungen, Wiesbaden</li> <li>- Schierenbeck, H.; Lister, M.: Value Controlling, München</li> <li>- Schradin, H.: Erfolgsorientiertes Versicherungsmanagement: Betriebswirtschaftliche Steuerungskonzepte auf risikotheorietischer Grundlage, Karlsruhe</li> <li>- Stewart, G.B.: The Quest for Value, New York</li> </ul> <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>

## Modul 2.11c: Controlling II (6. Sem. B.A. Business Administration)

<b>Nr. / Code der Lehrveranstaltung</b>	<b>41611</b>
Veranstaltungsbezeichnung	Spezielle Themen aus Investition und Finanzierung
Semester / Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Teilmodul des Wahlpflichtmoduls Controlling II
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jedes Semester
Name der / des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Beißer
Unterrichts- / Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten Credit-Points	3 CP
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden Plenumsveranstaltungen: 30 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 60 Std.
SWS	2 SWS
Art der Prüfung / Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points	Klausur
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tiefergehendes Verständnis für finanzwirtschaftliche Problemstellungen entwickeln</li> <li>• grundlegendes Verständnis für Risiken auf den Finanzmärkten schaffen und Instrumente zur Absicherung gegen Risiken vorschlagen</li> <li>• wichtigste hybride Finanzierungsinstrumente beherrschen</li> <li>• analytische Konzepte sicher anwenden</li> <li>• selbständig analytische Problemlösungen entwerfen und strukturiert Denken</li> <li>• fachbezogene Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> </ul>
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Forderungs- und Beteiligungspapiere</li> <li>• Investition und Steuern</li> <li>• Investition und Konsum (Fishersches Separationstheorem)</li> <li>• Finanzmärkte und Risikomanagement (Forward, Swap, Option, Auszahlungsprofile, Put-Call Parität)</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Literatur (Pflichtlektüre / zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eilenberger G. (2003): Betriebliche Finanzwirtschaft, 7. Auflage,, Oldenbourg, München.</li> <li>• Franke, G.; H. Hax (2004): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 5. Auflage, Springer, Berlin.</li> <li>• Kruschwitz, L. (2004): Finanzierung und Investition, 4. Auflage, Oldenbourg, München.</li> <li>• Kruschwitz, L. (2007): Investitionsrechnung, 11. Auflage, Oldenbourg, München.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Perridon, L.; M. Steiner (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Schladebach, M; F. Tsiotou (2004): Die Wandelanleihe, in: WISU, Heft 5, S. 621-622.</li> <li>• Trautmann, S. (2007): Investitionen, 2. Auflage, Springer, Berlin.</li> <li>• Wiedemann, A. (2004): Konzeption und Preisbildung von Wandelanleihen, in: WISU, Heft 8-9, S. 1051-1056.</li> <li>• Wöhe, G.; J. Bilsstein (2002): Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 9. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Zantow, R. (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 2. Auflage, Pearson Studium, München.</li> <li>• Priewasser, E. (2001): Bankbetriebslehre, 7. Auflage, Oldenbourg, München.</li> </ul>
--	---

<b>Nr. / Code der Lehrveranstaltung</b>	<b>41614</b>
Veranstaltungsbezeichnung	IT für wertorientiertes Informationsmanagement
Semester / Trimester	6. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Teilmodul des Wahlpflichtmoduls Controlling II
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen: Kenntnisse aus IS-Kursen vorhergehender Semester und insb. Geschäftsprozessmanagement
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Gräslund
Unterrichts- / Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten Credit-Points	3 CP
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden Plenumsveranstaltungen: 30 Std. Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 60 Std.
SWS	2 SWS Vorlesung
Art der Prüfung / Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points	Klausur / Vorbedingung: Praktische Controllingfallstudienarbeit am ERP-System
Qualifikationsziele des Moduls	Die Teilnehmer erwerben Anwendererfahrung mit integrierter Standardsoftware (Enterprise Resource Planning und Business Intelligence), Verstehen den Zusammenhang mit Steuerungs- und Managementaufgaben im Finanzbereich von Unternehmen, kennen die Standardrahmenwerke ITIL für das professionelle Servicemanagement der Geschäftsprozessunterstützung und COBIT für professionelles gesetzliches Berichtswesen und können den Ansatz IT-Governance erklären.



Inhalte des Moduls	Bedeutung, Aufbau und Nutzung von Enterprise Resource Planning und Business Intelligence ITIL und COBIT als sich abzeichnende Standardkonzepte für IT-Projekte (auch) im Finanzbereich, IT-Governance: Begriff, Methoden und Aufgaben.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung und seminaristische Praxisarbeit; Fallstudien an SAP-Systemen und anhand von Firmenbeispielen erleichtern die Übertragung von praktischer Erfahrung in theoretische Erkenntnisse
Besonderes (z. B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge etc.)	Praktische Arbeit an SAP-Standard-Systemen und mit praxisnahen Fallstudien Zertifikat über die erworbenen Systemkenntnisse
Literatur (Pflichtlektüre / zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abts, D.; Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik</li><li>• Hansen, H.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik</li><li>• Mertens, P. et. al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</li><li>• Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik</li><li>• Gadatsch, A.; Frick, D.: SAP-gestütztes Rechnungswesen</li><li>• Siebert, J.; Strohmeier, M.: mySAP ERP</li></ul> <p>Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.</p>

## Modulbereich 3: Gesundheitswissenschaft

### Modul 3.1: Einführung in die Medizin

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen die grundlegende medizinische Terminologie und haben Einblick in die unterschiedlichen Bereiche der Medizin, so dass die Basis für eine erfolgreiche Kommunikation mit Ärzten gelegt ist. Die Studierenden haben Grundkenntnisse der Gesundheitsforschung. Sie erhalten einen Einblick in die Entstehung von Behandlungspfaden. Darüber hinaus werden Kenntnisse zu alternativen Behandlungsmethoden erworben.

#### Inhalte

- (1) Einführung in die Medizin und ihre Systematik
  - Methoden und Begriffe
  - Diagnostik, Therapie, Prävention
  - Gesundheitsförderung und Rehabilitation
  - Palliativmedizin
  - Eigenverantwortung des Individuums
  - Fortschritte der Medizin
  - Lebensverlängerung und Lebensqualität
  - Globalisierungsauswirkungen in der Medizin
- (2) Methoden und Ansätze in der Medizin
  - Arzneimitteltherapie
  - Evaluation
  - Evidence based Medicine
  - Gesundheitsforschung und Versorgungsforschung
  - Gentechnologie
  - Gesundheitspsychologie
  - Individualisierte Medizin
  - Außenseitermedizin
  - Wellnesstrend
  - Entwicklung der operativen und interventionellen Medizin
  - Disease Management in der Praxis

#### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium. Das Modul besteht aus den zwei Vorlesungsveranstaltungen „Einführung in die Medizin und ihre Systematik“ mit 2 SWS und „Methoden und Ansätze in der Medizin“ mit 2 SWS

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

Es werden keine besonderen Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.

#### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

#### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

#### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

#### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 1. Semester



## Modul 3.2: Medizin für Ökonomen

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können Krankheitsgruppen differenzieren und verbreitet auftretende Krankheiten entsprechend zuordnen. Sie kennen die volkswirtschaftlich bedeutenden Krankheitsbilder und deren Therapieansätze sowie Heilungschancen. Weiterhin können die Studierenden bedeutende Präventionsmaßnahmen sowie die gesellschaftliche Bedeutung verschiedener Krankheitsbilder einschätzen.

### Inhalte

Krankheiten: Diagnostik, Therapie, Prävention und gesellschaftliche Bedeutung

- akute und chronische Krankheiten
- Zivilisationskrankheiten wie Diabetes, Hochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall, Osteoporose, Übergewicht
- Krebserkrankungen
- Suchterkrankungen und ihre Prävention
- Infektionskrankheiten und Impfungen
- Reproduktionsmedizin
- Psychische Krankheiten
- Muskel-Skelett-Erkrankungen
- Unfälle

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 3.1 „Einführung in die Medizin“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 3. Semester

## Modul 3.3: Public Health, Sozialmedizin und Medizinethik

### Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für medizinische Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen unserer Gesellschaft. Sie beherrschen die Methoden und Instrumente, die zur Befriedigung dieser Bedürfnisse geeignet sind. Darüber hinaus erlernen die Studierenden ihren kritisch-konstruktiven Blick für kontroverse Themen und ethische Grundsatzfragen zu sensibilisieren.

### Inhalte

- Setting Ansatz in der Medizin
- Gesundheitsförderung, Ernährung, Bewegung, Stressmanagement
- Demographischer Wandel und ältere Mitbürger
- Bevölkerungsgruppen
- Schwangere
- Jugendliche, Schule
- Migranten
- Selbsthilfegruppen
- Kulturelle Unterschiede (z.B. wie empfinden Menschen unterschiedlicher Kulturkreise Schmerz, welchen Einfluss hat Kultur auf Behandlungsformen)
- Organtransplantation
- Ethik in der Medizin
- Patientenverfügung, Sterbehilfe

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Es wird der erfolgreiche Abschluss der Module 3.1 „Einführung in die Medizin“ und 3.2 „Medizin für Ökonomen“ empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 4. Semester

## Modul 3.4: Prävention und betriebliches Gesundheitsmanagement

### Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen die Prinzipien des betrieblichen Gesundheitsmanagements unter dem Aspekt von Prävention und Arbeitssicherheit und können deren Bedeutung für die betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Effizienz einordnen.

### Inhalte

- Prävention und Gesundheitsförderung
- integriertes Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ottawa Charta, Luxemburg Deklaration
- Belastungs-Beanspruchungs-Beanspruchungsfolgen-Konzept
- Präventionskultur, Gesundheitskompetenz, Selbstverantwortung
- Mitarbeiterzufriedenheit, Führungskompetenz, Handlungsspielraum, Anerkennung
- Work Life Balance
- Evaluation des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- altersgerechte und menschengerechte Arbeit
- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz, Ressourcen

**Lehrformen:** Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Es wird empfohlen, die Vorlesungen „Medizintechnik und smart Health“, „Medizin für Ökonomen“ sowie „Public Health, Sozialmedizin und Medizinethik“ erfolgreich besucht zu haben.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, mündliche Prüfung von 15 Minuten Dauer

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 2; Credit-Points: 3; Arbeitsaufwand: 90 Stunden, davon 30 Stunden Präsenz, 60 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 6. Semester

## Modulbereich 4: Skills, Praktika und Thesis

### Modul 4.1: Finanzmathematik und Statistik

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen die grundlegenden Bereiche der Finanzmathematik sowie der deskriptiven Statistik. Sie können praxisrelevante, gesundheitsökonomische und finanzwirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe statistischer und mathematischer Methoden lösen. Sie haben ein Grundverständnis für einfache finanzmathematische Modelle sowie deren Verwendung zur Lösung ökonomischer Problemstellungen. Sie kennen wesentliche gesundheitsrelevante Daten. (u.a. Morbidität, demografische Entwicklung).

#### Inhalte

##### (1) Finanzmathematik

- Wiederholung und Vertiefung mathematischer Grundlagen
- Zins- und Zinseszinsrechnung
- Barwert und Endwert
- Investitionsentscheidungen mit der Kapitalwertregel
- Rentenrechnung und Tilgungsrechnung
- Interner Zinsfuß
- Nutzungsdauerentscheidungen
- Anwendung finanzmathematischer Methoden im Kontext gesundheits-ökonomischer Problemstellungen

##### (2) Statistik

- Gegenstand der Statistik
- Vorgehensweise im Rahmen statistischer Untersuchungen
- Merkmale, Merkmalsausprägungen und Skalen
- Häufigkeitsverteilungen und graphische Darstellung
- Empirische Verteilungsfunktion
- Mittelwerte und Streuungsmaße
- Formparameter
- Korrelationsanalyse
- Statistische Erhebungen im Gesundheitswesen und deren Interpretation

#### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen und Selbststudium. Das Modul besteht aus den Vorlesungsveranstaltungen „Finanzmathematik“ mit 4 SWS und „Statistik“ mit 2 SWS

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

Es werden keine besonderen Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.

#### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

#### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 150 Minuten)

#### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 6; Credit-Points: 8; Arbeitsaufwand: 240 Stunden, davon 90 Stunden Präsenz, 150 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

#### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

#### Einordnung: 1. Semester

## Modul 4.2: Technik wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Sozialforschung

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können *einfache* Forschungspläne eigenständig entwickeln. Sie können selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und bearbeiten. Sie kennen verschiedene Methoden der Datenerhebung. Sie können die Daten aufbereiten, einfache Analysen durchführen sowie die Ergebnisse interpretieren und präsentieren.

### Inhalte

- (1) Technik wissenschaftlichen Arbeitens
  - Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens
  - Forschungsplanung
  - Hypothesen
  - Kritischer Rationalismus
  - Verfahrenslogik und Erkenntnisfortschritt
- (2) Empirische Sozialforschung
  - Grundlagen der induktiven Statistik
  - Operationalisierung
  - Datenerhebung
  - Datenaufbereitung
  - Methoden der deskriptiven, inferenziellen, explorativen und konfirmatorischen Datenanalyse
  - Marktforschung unter besonderer Berücksichtigung der Gesundheitswirtschaft

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung, Projekt- und Hausarbeit, Gruppenarbeit, Selbststudium. Das Modul besteht aus den zwei Vorlesungsveranstaltungen „Technik wissenschaftlichen Arbeitens“ mit 2 SWS und „Empirische Sozialforschung“ mit 2 SWS

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 4.1 „Finanzmathematik und Statistik“ wird empfohlen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, Prüfungsform: Hausarbeit und Präsentation

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

**Einordnung:** 2. Semester

## Modul 4.3: Fachenglisch sowie Kommunikation / Konfliktbewältigung

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können an der Schnittstelle zwischen medizinischer Leistungserbringung und Verwaltung in angemessener Weise mit den unterschiedlichen Spezialisten kommunizieren und verhandeln. Sie können Mitarbeiter führen und auf gemeinsame Ziele ausrichten. Ihre Kommunikationskompetenz ermöglicht ihnen die bewusste Konfliktvermeidung und zielgerichtete Konfliktlösung. Ferner verfügen Sie über grundlegende Kenntnisse der externen und internen Public Relations und können in Organisationen und Unternehmen der Gesundheitsbranche in englischer Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich kommunizieren.

### Inhalte

#### Kommunikation / Konfliktbewältigung

- Kommunikationstheorie
- Aufbereitung und Vermittlung gesundheitsökonomischer Informationen
- Public Relations
- Verhandlungsführung und Verhandlungspsychologie
- Konfliktursachen
- Konflikttypologien
- Konfliktstrategien
- Methoden der Konfliktlösung und -bewältigung

#### Fachenglisch

- Spezifische Vokabeln der Gesundheitsbranche
- Englische Grammatik
- Mündliche Diskussionen
- Geschäftliche Korrespondenz
- Schriftliche Argumentation

### Lehrformen

Seminaristische Vorlesung mit Übungsanteilen, Präsentationen seitens der Studierenden, Selbststudium; das Modul besteht aus den Vorlesungsveranstaltungen „Fachenglisch“ mit 2 SWS und „Kommunikation / Konfliktbewältigung“ mit 2 SWS

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Es werden keine besonderen Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Prüfungsleistung gemäß Prüfungsordnung, schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Minuten)

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

SWS: 4; Credit-Points: 6; Arbeitsaufwand: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 120 Stunden Selbststudium einschließlich Prüfungsvorbereitung

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, Dauer: ein Semester

### Einordnung: 2. Semester

## Modul 4.4: 1. Pflichtpraktikum

### Qualifikationsziele

Im Rahmen ihrer Praktikumstätigkeiten lernen die Studierenden die Abläufe in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen auf exemplarische Weisen kennen. Sie können ihr an der Hochschule erworbenes Wissen praktisch anwenden und vertiefen. Sie erkennen ihre eigenen Stärken und Schwächen.

### Inhalte

- 1. Pflichtpraktikum zwischen dem 3. und 4. Semester
- Die Studierenden durchlaufen zwei Pflichtpraktika von mindestens je zwei Monaten Dauer. Die beiden Pflichtpraktika müssen in zwei unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens absolviert werden, wobei eines der Praktika den pflegerischen Bereich im Gesundheitssektor abdecken muss. Das andere Praktikum hat im Verwaltungsbereich von Unternehmen oder Organisationen des Gesundheitsbereiches (Krankenhäuser, Versicherungen, Verbände, Unternehmensberater etc.) statt zu finden.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Zu dem ersten Pflichtpraktikum werden Studierende zugelassen, welche mindestens drei Semester studiert haben.

Für die Teilnahme an den BP ist eine besondere schriftliche Anmeldung zu den vom Prüfungsausschuss festgesetzten und fachbereichsöffentlich bekanntgegebenen Fristen erforderlich. Die Anmeldefristen sind Ausschlussfristen im Sinne von Ziffer 5.1 Absatz 1 der Prüfungsordnung.

Grundsätzlich wählen die Studierenden ihren Praktikumsplatz frei aus. Die Hochschule wird sie entsprechend ihrer Möglichkeiten und im Rahmen der Prüfungsordnung bei der Wahl des Praktikumsplatzes unterstützen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Vollendung des jeweiligen Praktikums sowie Abgabe des Praktikumsberichtes entsprechend der Prüfungsordnung

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

Credit-Points: 10

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, 2 Monate

### Einordnung

4. Semester

## Modul 4.5: 2. Pflichtpraktikum

### Qualifikationsziele

Im Rahmen ihrer Praktikumstätigkeiten lernen die Studierenden die Abläufe in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen auf exemplarische Weisen kennen. Sie können ihr an der Hochschule erworbenes Wissen praktisch anwenden und vertiefen. Sie erkennen ihre eigenen Stärken und Schwächen.

### Inhalte

- 2. Pflichtpraktikum zwischen dem 4. und 5. Semester
- Die Studierenden durchlaufen zwei Pflichtpraktika von mindestens je zwei Monaten Dauer. Die beiden Pflichtpraktika müssen in zwei unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens absolviert werden, wobei eines der Praktika den pflegerischen Bereich im Gesundheitssektor abdecken muss. Das andere Praktikum hat im Verwaltungsbereich von Unternehmen oder Organisationen des Gesundheitsbereiches (Krankenhäuser, Versicherungen, Verbände, Unternehmensberater etc.) statt zu finden.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Zu dem zweiten Pflichtpraktikum werden Studierende zugelassen, welche mindestens 78 Credit-Points aus den Prüfungen der ersten drei Fachsemester erreicht haben und zudem das erste BP erfolgreich absolviert haben. Für die Berechnung der erreichten Credit-Points zählen nur vollständig absolvierte Module.

Für die Teilnahme an den BP ist eine besondere schriftliche Anmeldung zu den vom Prüfungsausschuss festgesetzten und fachbereichsöffentlich bekanntgegebenen Fristen erforderlich. Die Anmeldefristen sind Ausschlussfristen im Sinne von Ziffer 5.1 Absatz 1 der Prüfungsordnung.

Grundsätzlich wählen die Studierenden ihren Praktikumsplatz frei aus. Die Hochschule wird sie entsprechend ihrer Möglichkeiten und im Rahmen der Prüfungsordnung bei der Wahl des Praktikumsplatzes unterstützen.

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Vollendung des jeweiligen Praktikums, sowie Abgabe des Praktikumsberichtes entsprechend der Prüfungsordnung

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

Credit-Points: 10

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, 2 Monate

### Einordnung

5. Semester



## Modul 4.6: Bachelor-Thesis

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig eine gesundheitsökonomische Problemstellung bearbeiten. Sie kennen die Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens und können sie im Rahmen der Erstellung einer eigenen Arbeit zielführend anwenden.

### Inhalte

- Problemerkfassung, -strukturierung und -darstellung
- Literaturrecherche
- Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung
- Zielformulierung und -begründung
- Problemanalyse
- Beschreibung und Begründung der anzuwendenden Methoden
- Darstellung, Interpretation und Diskussion der Ergebnisse
- Aufzeigen weiteren Forschungsbedarfs
- Wissenschaftliches Arbeiten

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Vor Abgabe der Bachelor-Thesis muss die/der Studierende mindestens alle Module der ersten fünf Fachsemester erfolgreich abgeschlossen und 120 Credit-Points erreicht haben. Für die Berechnung der erreichten Credit-Points zählen nur vollständig absolvierte Module

### Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.

### Voraussetzung für die Vergabe von Credit-Points

Abgabe der Bachelor-Thesis

### SWS, Credit-Points und Arbeitsaufwand

Credit-Points: 9; Arbeitsaufwand: 270 Stunden

Zur Ermittlung der Abschlussnote wird die Anzahl der Credit-Points doppelt gewichtet.

### Häufigkeit des Angebots und Dauer des Moduls

Angebot: jedes Semester, sechs Wochen

### Einordnung

6. Semester